



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Die Rohstoffe der Feinkeramik, ihre Aufbereitung und Verarbeitung zu Massen und Glasuren.** Von Dipl.-Ing. Dr. phil. William Funk, Betriebsdirektor an der Staatlichen Porzellanmanufaktur zu Meißen. Mit 69 Textabbildungen. 1933. IV, 334 S. Gr.-8°. Gew. 790 g. Geb. RM 24.50

Für eine erfolgreiche Organisation ist die Auswahl der Rohstoffe und ihre sachgemäße Aufbereitung die wichtigste Grundlage und Vorbedingung. Der Verfasser hat daher alles, was für die Kenntnis der Rohstoffe und ihre Verarbeitung zu feinkeramischen Massen und Glasuren wissenschaftlich ist, im Zusammenhang dargestellt. Der Begriff „Rohstoffe der Feinkeramik“ wurde nicht allzu eng gefaßt, sondern auch aus manchen Grenzgebieten einiges mitgeteilt. Soweit wie möglich hat der Verfasser auch den Inhalt der fachlichen Veröffentlichungen des Auslandes bei seinen Ausführungen berücksichtigt.

**Die physikalischen u. chemischen Grundlagen der Keramik.** Von Dr.-Ing. Hermann Salmang, a. o. Professor und Vorsteher des Instituts für Gesteinshüttenkunde an der Technischen Hochschule Aachen, wissenschaftliches Mitglied des Kaiser Wilhelm-Instituts für Silikatforschung. Mit 87 Textabbildungen. 1933. VIII, 229 Seiten Gr.-8°. Gewicht 600 g. Gebunden RM 18.—

Das vorliegende Buch entstand aus dem Bedürfnis heraus, dem Praktiker und dem Studierenden der Keramik eine kritische Darstellung der Ergebnisse der keramischen Forschung zu geben. Da es an guten Büchern und Monographien über die keramische Technik nicht fehlt, sind alle Ausführungen über die keramische Technologie sehr kurz gehalten. Der Forderung des Tages ist weiterhin dadurch Rechnung getragen worden, daß gegenüberstehende Anschauungen nur dann eingehend behandelt wurden, wenn sie noch nicht geklärt waren oder die unterlegene Anschauung hohen wissenschaftlichen Wert hatte. Im übrigen hat sich der Verfasser bemüht, nur die obsiegende Ansicht anzuführen. — In dem Buche sind die bis 1932 einschließlich erschienenen Veröffentlichungen der Fachliteratur möglichst weitgehend berücksichtigt worden, die später erschienenen nur so weit, als sie zum Verständnis des Ganzen unentbehrlich waren.

Interessenten für Funk und Salmang: Chemische Technologen (für Salmang auch die Physikalischen Chemiker), die Tonwarenindustrie (Porzellan-, Steingut- und Steinzeugindustrie, Schmelzwaren-, Irdengut- und Ziegelindustrie), die Industrie feuerfester Erzeugnisse (Schamotte-, Silikatziegel-, Magnesitziegelindustrie), Glastechniker, Hütteningenieure, Bibliotheken technischer Hochschulen, keramische Fachschulen.

**Textil-Hilfsmittel-Tabellen** (insbesond. Schaum-, Neg-, Wasch-, Reinigungs-, Dispergier- usw.-Mittel) von Dr. J. Heger, Weinheim a. d. B. 1933. IV, 211 Seiten 8°. Gewicht 410 g. Gebunden RM 12.—

Es kommen etwa 900 Produkte in alphabetischer Ordnung zusammengestellt zur Besprechung. Die Angaben über die einzelnen Produkte sind für Verbraucher wie Hersteller der Textilhilfsmittel gleich wichtig, da sie Aufschluß geben über Konstitution und Zusammensetzung der einzelnen Produkte. Es sind ferner aus den Angaben ersichtlich: die Namen der Hersteller, die Eigenschaften, das Äußere, die Reaktion der Produkte, die Löslichkeits- und Beständigkeitsverhältnisse, besondere Vorzüge, Verwendungsmöglichkeiten, Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen, Anwendungsmengen, bestehende Verwandtschaften und Ähnlichkeiten unter den verschiedenen Produkten, die Zeit ihres Erscheinens auf dem Markte, weiterhin, ob die betreffenden Produkte heute noch im Handel sind und wenn nicht, durch welche neueren sie ersetzt wurden.

Interessenten: Die Chemische, Türkischrotöl- und Seifenindustrie, ihre Chemiker, Technologen, Werkmeister, die Textilfabriken, Färbereien, Wäschereien, chemischen Reinigungsanstalten, Drogisten, Kaufleute, Patentanwälte.

**Entwurf und Ausführung von Stau- und Kanaldämmen aus Erde und Fels.** Von Dr.-Ing. O. Waldh, Oberingenieur der Siemens-Bauunion, Berlin, Privatdozent an der Technischen Hochschule Berlin. Mit 108 Textabbildungen. 1933. VII, 234 Seiten Gr.-8°. Gewicht 605 g. Gebunden RM 22.50

Die neue Arbeit von Waldh, dem Verfasser der 1926 in meinem Verlage erschienenen Schrift „Auskleidung von Druckstollen und Druckschächten“, behandelt alle Arten von Dämmen, sowohl solche aus Erde als auch aus Fels. Es ist hier nicht nur der Projektgestaltung für Staudämme große Aufmerksamkeit geschenkt, sondern auch allen für die Aufstellung eines Projektes notwendigen Vorarbeiten und Untersuchungen, insbesondere auch der bodenmechanischen Untersuchung der Baustoffe. Ferner ist die Ausführung der Bauarbeiten selbst eingehend behandelt; insbesondere sind auch die verschiedenen Arten des Spülens eingehend besprochen. Durch eine große Anzahl von Beispielen ausgeführter Anlagen ist sowohl die Ausbildung des Dammquerschnittes unter den verschiedenartigsten Umständen als auch die Baudurchführung nach den einzelnen Methoden eingehend erläutert. Mehr als 100 Abbildungen ergänzen das Gesagte.

Interessenten: Wasser-, Hafen- und Kanalbauunternehmen, deren Ingenieure, Baubehörden, Dozenten und Studierende an Technischen Hochschulen.

**Dynamik der Stabwerke.** Eine Schwingungslehre für Bauingenieure. Von K. Hohenemser, Dr.-Ing., Göttingen und W. Prager, Prof. Dr.-Ing., Göttingen. Mit 139 Textabbildungen. 1933. VI, 367 Seiten Gr.-8°. Gewicht 710 g; gebunden Gewicht 825 g. RM 32.50; gebunden RM 34.—

Die im Buche behandelten Schwingungserscheinungen sind in zwei große Gruppen eingeteilt, die als stationäre Schwingungen und Ausgleichsschwingungen bezeichnet werden. Die meisten Verfahren zur Lösung dieser beiden Aufgabengruppen setzen die Kenntnis von Eigenschwingungszahlen des Stabwerks voraus. Den hauptsächlichsten Verfahren zur Behandlung dieser Eigenschwingungszahlen ist ein besonderes Kapitel gewidmet. Da in den weiteren Kapiteln der Übersichtlichkeit halber nur die wichtigsten Rechenverfahren aufgenommen worden sind, brachten die Verfasser auch die Grundbegriffe der Schwingungslehre sowie die allgemeinen Grundlagen der Dynamik der Tragwerke. Es wird dem Leser hierdurch ein Überblick geboten, der ihm eine kritische Stellungnahme auch zu den hier nicht näher behandelten Rechenverfahren und Faustformeln ermöglicht. Den Schluß bilden mehrere Funktionstabellen, die zur Durchführung verschiedener dynamischer Rechenverfahren unumgänglich notwendig sind, ferner Quellen- und Literaturangaben.

Interessenten: Bauingenieure, insbesondere Konstruktionsingenieure, Dozenten und Studierende der Bauingenieurwissenschaft, Vertreter der angewandten Mathematik, Physiker.

**Abhandlungen aus dem Aerodynamischen Institut an der Technischen Hochschule Aachen.** Herausgegeben von Prof. Dr. Th. v. Kármán und Prof. Dr. C. Wieselsberger.

Heft 13: C. Wieselsberger, Beitrag zur gegenseitigen Beeinflussung von Flügel und Luftschraube. Mit 6 Abbildungen im Text. — H. Lorenz, Wärmeabgabe und Widerstand von Kühlerelementen. Mit 40 Abbildungen im Text. Druckfehlerberichtigungen zu Heft 10 und 12. 1933. II, 41 Seiten 4°. Gewicht 145 g. RM 6.—

Interessenten: Dozenten und Studierende der Aero- und Hydrodynamik, ferner Flugzeugkonstruktoren, Ingenieure, Physiker.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

12. Heft: Klemperer, Windkanalversuche an Luftschiffmodellen erschien am 29. 7. 1932.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Anfang Dezember 1933.



**JULIUS SPRINGER**